

All I want for Christmas is you

dedicated to Gakuto_Junkie (*schnaudel*) [GakuHai]

Von jonglicious

~ All I want for Christmas.... ~

Pairing: Gackt x Hyde

Genre: Romantik, Komödie

Warnungen: Sap, AU!, OOC

Serie: Gackt; Hyde; L'Arc-en-Ciel

Disclaimer: Gaku und Haido gehören immer noch nicht mit mir und Geld verdien ich auch nicht Ö_Ö

Widmung: für meine Schneggi *___* (Gakuto_Junkie)

Joa Ö_Ö okay xD was schreib ich jetzt intelligentes?? >O< das fällt mir immer so schwer xD

Da mein liebes schnegglein und ich uns am 19.12. zwei jahre kennen, dachte ich mir, dass ich eine ff für sie schreib => *nick, nick* wollte nich wieder so ein bild machen XD letztes jahr sahs so schräg aus v.v (*stimme hör* => die ff is auch schräg XDDD)

Und das is sie *runterzeig*

Ich hoffe sie gefällt dir, mein schnegglein ^-^

(kam zu früh on, schätz ich v.v *am kopf kratz* xD was solls)

~~~~~

Dicke Flocken fielen vom Himmel und bedeckten alles. Die Bäume, die Sträucher, die Straßen... und manche Fußgänger, die zulange herumstanden und in den Himmel starrten.

„Haido! Du frierst dort noch fest...“ Gackt lächelte amüsiert, während er seinen kleinen Engel beobachtete, der einfach nur dastand und sich sozusagen berieseln ließ. „Werde ich schon nicht...“, murmelte dieser nun als Antwort und wirkte ziemlich abwesend.

Seine ganze Aufmerksamkeit galt dem Himmel und dem Schnee. Er liebte Schnee... mehr als alles andere auf der Welt...

Nun gut... da gab es schon etwas, was er noch mehr liebte. Eben dieses Etwas schnappte ihn gerade am Handgelenk und zog ihn mit.

„Ga-chaaaa~n...“ Hyde zog einen Schmollmund und blickte den Größeren flehend an, „lass mich doch noch ein bisschen...“

„Du kannst daheim auch im Schnee stehen... dort beobachten dich wenigstens nicht so

viele Leute“, zwinkerte der Größere, der ihn nun einfach an sich zog und einen Arm um die schmalen Schultern des kleineren Sängers legte.

~Er ist so niedlich wenn er schmolzt... ~ grinste Gackt in Gedanken vor sich hin, während er zu dem Schwarzhaarigen schielte, der gerade beschlossen hatte, sich an ihn zu kuscheln und zufriedene, leise Laute von sich zu geben.

„Du schnurrst wie eine Katze“, stellte der Solist schließlich fest und freute sich, als er bemerkte, dass Hydes Wangen ihre Farbe änderten und nun eher rötlich wirkten, „mein süßes, kleines Kätzchen...“

„Ich bin nicht süß...“, grummelte der kleine Sänger und befreite sich aus Gackts Griff, um dann ein wenig vorzulaufen.

Er liebte diese Spielchen einfach... sein neues Hobby war eindeutig Gackt zu ärgern. Und dass dieser immer darauf einstieg, machte das Spiel gleich noch viel lustiger.

„Doch bist du...“, flüsterte Gackt und sah Hyde nach, der sich im Schnee drehte und dabei geschickt ein paar entgegenkommenden Fußgängern auswich.

Diese verzogen das Gesicht und tuschelten ein wenig, doch keiner von ihnen äußerte sich. War wahrscheinlich besser für sie...

Gackt warf den Tuschelnden missbilligende Blicke zu, dann folgte er wieder Hyde, der gerade vor einer Auslage stehen geblieben war.

„Was schaust du denn an?“ Gackt legte seine Arme von hinten um ihn und stützte sein Kinn dann auf Hydes Kopf ab.

Der Ältere antwortete nicht gleich, sondern blickte weiter in die Auslage.

„Haido?“ Gackt drehte ihn zu sich und streichelte ihm liebevoll über die Wange, „Was ist denn?“

„Nichts...“ Hyde lächelte etwas verlegen und warf dann noch einen Blick über die Schulter.

~Ob er wohl schon ein Weihnachtsgeschenk für mich hat? Wenn nicht sollte ich ihm vielleicht sagen, was ich mir wirklich wünsche... ~ dachte er fast sehnsüchtig, während er ein paar Ringe betrachtete ~aber er will doch nicht mehr heiraten... also schlag dir das aus dem Kopf, Idiot! ~

Auf sich selbst stolz, dass er sich so streng ermahnt hatte, nahm er Gackts Hand und zog ihn mit.

„Gehen wir heim? Mir wird langsam kalt...“

„Nur wenn du mir sagst, was du gerade gedacht hast“, stellte Gackt die Bedingung und schlang seine Arme um Hydes Taille.

Der Kleine kuschelte seinen Kopf an Gackts Brust und überlegte fieberhaft was für ein Märchen er ihm am besten aufzischen konnte.

„Ich hab nur überlegt... dass es unser erstes gemeinsames Weihnachten ist“, erklärte er und blickte verliebt lächelnd zu ihm auf.

Oh yeah... die Ausrede war einfach perfekt. Gackt musste es einfach glauben... Hyde hatte es so überzeugend gebracht, dass er es sogar selbst glauben würde, wenn er nicht wüsste, dass es nicht stimmte.

„Ach so...“ Gackt schmunzelte, dann zog er Hyde mit sich, „das stimmt, ja...“

~Ich komm schon noch drauf, was du wirklich gedacht hast~ dachte er und freute sich innerlich schon fast auf die Herausforderung.

„Sag mal...“, redete er dann weiter und fischte unterwegs den Schlüssel zu ihrer Wohnung aus seiner Hosentasche, „es ist ja nicht mehr so lang bis Weihnachten... was schenken wir uns eigentlich?“

Neugierig blickte er den Kleinen an, der ihn überrascht und irgendwie auch irritiert anblickte. Hatte der Schwarzhaarige überhaupt vorgehabt ihm etwas zu schenken?

Wenn nicht, dann dachte er jetzt wohl, dass er ihm unbedingt etwas schenken musste.

„Ähm... ich meine... wir müssen uns auch nichts sche-“

Weiter kam er nicht, denn Hyde hatte ihn am Jackenkragen gepackt und sanft zu sich nach unten gezogen. Liebevoll hauchte er ihm einen Kuss auf die Lippen, bevor er seinen Griff wieder löste.

„Ich verrate dir sicher nicht, was ich dir schenke...“, zwinkerte der Ältere geheimnisvoll und hasste sich gleichzeitig selbst dafür, da er nicht die geringste Ahnung hatte, was er ihm nun schenken wollte.

Gackt hatte doch alles... das sagte er so oft... nie ließ er eine Bemerkung fallen, dass er etwas unbedingt brauchte oder haben wollte.

~Zum Glück machst du es mir nicht schwer... ~ Hyde lächelte den Größeren weiterhin an, während dieser die Haustür aufschloss und den Schwarzhaarigen dann hineinschubste.

„Ach? Du hast schon was für mich?“ Gackt hatte einige Zeit gebraucht um eine intelligente Antwort zu finden.

„Was denkst du denn?“ Hyde zog seine Jacke aus und warf sie dann geschickt auf den Hacken der Garderobe, „Und du? Hast du auch schon was?“

Neugierig sah der Schwarzhaarige ihn an, versuchte so herauszufinden ob Gackt nun gleich die Wahrheit sagen würde oder nicht.

„Ähm...“ Gackt kratzte sich am Hinterkopf.

Was sollte er denn jetzt sagen? Vielleicht, dass er keine Ahnung hatte was genau sich der Kleine eigentlich wünschte? Denn genauso wie er selbst, behauptete Hyde dauernd, dass er nichts brauche und dass er glücklich sei.

~Das ist doch zum Wahnsinnigwerden... ~ dachte er und wollte sich schon die Haare raufen, erinnerte sich dann aber daran, dass Hyde ihn nach wie vor beobachtete und riss sich am Riemen.

„Hähä... wenn du es mir nicht sagst... wieso sollte ich es dir dann sagen?“, stellte er keck die Gegenfrage und klopfte sich gedanklich auf die Schulter.

Der Satz war echt gut gewesen... unglaublich.

„Hm~ ich denke eher, dass du nicht den Hauch einer Ahnung hast...“ Hyde blickte ihm direkt in die Augen und grinste breit.

Gackt zog eine Augenbraue hoch. Was sollte das denn werden? Das sah ja fast so aus, als versuchte der Kleine mit aller Macht herauszufinden, was Gackt vorhatte. Leider gab es da nicht allzu viel herauszufinden, weil er eben noch nichts geplant hatte.

~Oh man... was sag ich jetzt? ~

Gefasst wie immer blickte der Blonde auf Hyde hinunter und verpasste ihm dann eine sanfte Kopfnuss.

„Hör auf zu fragen... sonst vergess ich vielleicht wo ich dein Geschenk versteckt hab...“, hauchte er drohend und küsste ihn auf die Stelle, auf die er ihm auch die Kopfnuss gegeben hatte.

„Määää~h...“, machte der Kleine, dann knuffte er Gackt in die Seite und trottete in Richtung Wohnzimmer davon.

Gähmend ließ er sich auf die Couch fallen und sprang im selben Moment wieder auf, als er ein leises Geräusch hörte.

„Belle...“, quiekte er schon fast und blickte auf die Dachshunddame, die bis vor wenigen Minuten noch friedlich geschlafen hatte, „tut mir leid...“

Entschuldigungsheischend streichelte er ihr durchs Fell und hob sie dann schließlich auf seine Schoß.

„Du bist doch nicht böse, oder?“, flüsterte er und ließ sich zur Seite gleiten, so dass er

den Kopf auf ein Kissen betten konnte und Belle über seine Brust bis hin zu seinem Kopf tapsen konnte.

Muffend begann die Hündin über sein Gesicht zu lecken.

„Üää~h... Belle...“ Hyde wollte sie von sich drücken, doch Belle dachte gar nicht daran von ihrer „Beute“ abzulassen.

Sie hatte den Schwarzhaarigen von Anfang an geliebt und das hatte sich bis jetzt noch nicht geändert.

„Gaa-chaaa~n... dein Hund frisst mich...“, lachte er, als Belle weiter auf ihn krabbelte und schließlich eine Pfote vorsichtig auf seine Lippen legte.

„Hm~... B...eäll...“

Gackt, der schon eine geraume Zeit im Türrahmen stand, und das Szenario äußerst amüsiert beobachtete, fühlte sich nun doch endlich bemüßigt seinem kleinen Schatz zu helfen.

„Hey... Belle... das ist meiner...“, lachte er, als er die Hündin hochhob und sie dann auf den Boden setzte, „wir müssen ihn uns schon teilen...“

Nickend setzte sich der Blonde neben Hyde, der sich gerade aufgesetzt und leise grummelnd sein Gesicht von dem Hundespeichel befreite.

„Wir können uns ja Zeiten ausmachen...“, redete Gackt weiter auf die Hündin ein, die ihn mit ihren schwarzen Knopfaugen groß anschaute, „ich krieg ihn... Vormittag, Nachmittag und in der Nacht... du... ähm...“

Grübelnd sah er zu Hyde, der nur schief grinste.

„Du kriegst das, was ich von ihm übrig lasse...“, hauchte er und küsste seinen Engel dann kurz.

Und diesmal lag die Betonung wirklich auf kurz, denn Gackt entfernte sich fast sofort wieder von ihm und verzog leicht das Gesicht.

„Du riechst wie Belle...“, murmelte er, dann schien ihm etwas anderes beziehungsweise besseres einzufallen, „korrigiere... du riechst wie Belle aus dem Maul...“

„Charmant wie immer...“ Hyde zog eine Schnute, dann stand er auf und ging in Richtung Badezimmer, wo er sich erst mal das Gesicht wusch.

~So... das ist gleich besser... ~ dachte er und spritzte sich noch eine gewaltige Ladung Wasser ins Gesicht.

Bei dieser Aktion wurden seine Haare leicht nass und hingen ihm nun ziemlich vor die Augen, so dass er nicht mitbekam, dass sich jemand von hinten an ihn heranschlich und schließlich die Arme um ihn legte.

Ein wenig erschrocken quiekte Hyde auf, merkte dann jedoch, dass es Gackt war und entspannte sich sofort wieder.

„Blödmann...“, murmelte er, während er seinen Kopf an die Brust des Größeren lehnte.

„Das verletzt mich...“, kicherte der Größere in Hydes Ohr und drehte ihn schließlich zu sich, „aber weil du es bist, drücke ich ein Auge zu...“

Zwinkernd beugte er sich zu dem Kleinen hinunter und hauchte einen kurzen, sanften Kuss auf Hydes Lippen, dann ließ er ihn wieder los und verließ das Badezimmer.

Der Schwarzhaarige blickte ihm einen Moment etwas irritiert nach. Wer hatte ihm denn bitte erlaubt zu gehen?

Leise seufzend tapste er Gackt nach und fand ihn schließlich in der Küche, wo er gerade dabei war ein Glas Wasser zu trinken.

Gackt, der sich vorher vollkommen auf sein Glas konzentriert hatte, sah ihn aus den Augenwinkeln an und stellte dann das Glas auf den Küchentisch.

„Was soll denn die Schnute, Liebling?“, fragte er und zog ihn dann in seine Arme. Tatsächlich hatte der Schwarzhaarige einen Schmolmund gezogen, als er sah, dass ihn Gackt nur für ein Glas Wasser einfach so allein gelassen hatte.

„Du... hast mich wegen einem Glas Wasser verlassen...“, grummelte der Kleine fast vorwurfsvoll und musste sich zusammenreißen um nicht loszukichern. Gackts Blick in diesem Moment war einfach nur zum Schreien. Scheinbar wusste er nicht so recht, was er darauf noch erwidern sollte.

„Ähm...“, machte er schließlich und fragte sich gleichzeitig ob er für diese intelligente Antwort nicht einen Preis verdient hatte. Irgendwas musste ihm doch noch einfallen.

„Verarscht du mich rein zufällig?“, fügte er fragend hinzu, als er Hydes breites Grinsen sah.

„Ach Ga-chan... ich doch nicht...“ Hyde streckte ihm die Zunge raus, dann befreite er sich aus seiner Umarmung und nahm sich nun selbst ein Glas Wasser, welches er auf einen Zug leerte.

~War ja klar... ~ Gackt zog eine Augenbraue hoch, verkniff sich jedoch einen weiteren Kommentar und wartete darauf, dass der Schwarzhaarige noch etwas sagte. Dieser schien jedoch nicht vorzuhaben in nächster Zeit etwas zu sagen, denn er blickte einfach nur sein Glas an.

~Na klasse... ~ Gackt kratzte sich am Hinterkopf und sah sich unbeholfen in der Küche um.

Wieso schwiegen sie sich auf einmal an? Dass hatten sie doch noch nie getan... wirklich noch nie.

Außerdem war es mal was ganz Neues, dass der Kleine nichts zu sagen hatte. Normalerweise hatte er doch immer irgendeine Äußerung parat...

„Hmm~ Ga-chan?“

Na endlich... erleichtert atmete der Solist auf und nickte dann leicht.

„Was denn, Haido?“

„Wollen wir nicht mal Kekse oder so backen?“

„Kekse?“ Gackt blickte ihn irritiert an.

Hyde wollte backen? Mit ihm? Wusste er nicht, dass Gackt die Küche innerhalb von zehn Sekunden in ein Schlachtfeld verwandeln konnte?

Nein...natürlich wusste er das nicht... denn der Blonde hatte sich bisher immer erfolgreich vorm Kochen gedrückt.

„Na ja... für Weihnachten eben...“ Hyde blickte auf und lächelte vorsichtig. Sollte er Gackt sagen, dass er es liebte Kekse zu backen, oder würde der Solist ihn dann am Ende auch noch auslachen?

~Na komm schon... sag irgendwas... ~ dachte der Ältere, während er Gackts Blick suchte, an dem er meistens ablesen konnte, was der Jüngere dachte. Doch dieses Mal wich Gackt ihm einfach zu geschickt aus.

Wie unfair!

„Gut...“ Gackts nachdenkliche Miene hatte sich auf einmal in ein breites Grinsen verwandelt, „aber beschwer dich dann nicht, dass ich den Herd gesprengt oder die Mikrowelle zum Mond geschossen hab... okay?“

Hyde starrte in eine Sekunde lang irritiert an. Was stellte sich der Größere denn unter backen vor? Das klang ja richtig gefährlich...

~Was hab ich mir da gerade eingebrockt? ~ fragte sich der Schwarzhaarige leicht unsicher, bevor er seine Zweifel kurzerhand beiseite schob.

Weihnachten war auch nur einmal im Jahr... bis nächstes Jahr konnten sie sich ja um

eine neue Küche umsehen, sollte Gackt seine Worte wirklich wahr machen.

„Haido? Freust du dich nicht?“

Okay... er hatte zulange über Gackts Worte nachgedacht, denn dieser hatte soeben die Hände in die Seiten gestemmt und blickte ihn dabei fast enttäuscht an.

„Doch! Sicher!“ Hyde nickte schnell und sprang ihn danach geradezu an.

Gackt sollte ja nicht denken, dass er sich nicht freute... ganz im Gegenteil... er hatte nicht damit gerechnet, dass der Größere ihm wirklich helfen würde.

„Ich freu mich...“, hauchte Hyde in Richtung von Gackts Ohr und strahlte ihn dabei an, „fangen wir an?“

Lächelnd stellte Gackt den Kleineren wieder auf seine Beine und schmunzelte dabei über den plötzlichen Tatendrang Hydes.

„Haben wir alles da was wir brauchen?“, fragte er, während er Hyde beobachtete, der den Kühlschrank öffnete und die Milch zu Tage förderte.

Der Ältere bejahte die Frage Gackts mit einem stummen Nicken und suchte sich dann die restlichen Zutaten zusammen.

„Was backen wir eigentlich?“ Gackt sah ihm weiterhin äußerst interessiert zu und war froh, dass er bisher keine schwierigen Aufgaben bekommen hatte.

„Keine Ahnung... normale Kekse, schätze ich mal...“ Hyde zuckte mit den Schultern, dann schnappte er sich ein Kochbuch und begann darin zu blättern, „wie wär's mit denen?“

Fragend blickte er zu Gackt, während er mit seinem Finger auf Schokokekse deutete.

„Hmm~ Schokolade...“ Gackt schlang seine Arme von hinten um den Kleinen und begann seinen Nacken zu küssen, „ich kenne da etwas, das noch viel süßer ist...“

„Aaa~h...“ Über Hydes Rücken lief ein angenehmer Schauer und er seufzte leise, „nicht jetzt...“

Natürlich halfen diese beiden Worte nicht viel... das wusste der Schwarzhaarige auch selbst. Gackt würde sicher nicht aufhören... und Hyde würde sich nicht wehren. So wie immer... doch diesmal kicherte der Solist nur und ließ tatsächlich von ihm ab.

„Na gut... dann später...“ Der Größere streichelte ihm kurz über die Seite und las das Rezept durch, „wie fangen wir da am besten an?“

„Da steht's doch...“ Hyde knuffte Gackt in die Seite, „du kannst ja schon mal anfangen... ich will mich nur schnell umziehen und Händewaschen...“

Bevor Gackt noch etwas sagen konnte, hatte der Ältere auch schon die Küche verlassen.

~Ich soll schon mal anfangen? Hat er mir vorher nicht zugehört? ~

Unsicher starrte der Blonde die Anleitung an... dann wanderte sein Blick zum Mehl.

~Na toll... und wie viel davon? ~

Irritiert starrte er weiter auf das Rezept.

~Bin ich zu dämlich um das abzulesen? ~ fragte er sich selbst und knabberte dabei auf seiner Unterlippe herum.

Texte und Melodien schreiben... das konnte er... aber Kekse backen war zu hoch für ihn? Das konnte doch nicht wahr sein... oder?

~Ach was soll's... Haido bringt das schon wieder hin... ~

Nickend und fest davon überzeugt, dass sein Engel trotzdem grandiose Kekse hinbekommen würde, nahm er das Mehl und schüttete es einfach in die Schüssel.

Was er dabei nicht bedacht hatte war, dass Mehl die nette Eigenheit hatte ziemlich zu stauben.

~Ups... ~ dachte er, als ihm eine gewaltige weiße Wolke entgegen kam.

„Iiie~h...“, ächzte er, als ihm das weiße Zeug in die Nase stieg und ihn zum Niesen

brachte.

Hyde, der sich in der Zwischenzeit ein weißes Shirt und eine bequeme schwarze Jogginghose angezogen hatte, hörte das Niesen aus der Küche.

~Was stellt er denn schon wieder an? ~

Neugierig und mit einer leisen, bösen Vorahnung verließ er das Schlafzimmer und betrat die Küche. Der Anblick der sich ihm bot brachte ihn zu, sich die Hand vor den Mund zu schlagen und dann loszuprusten.

Gackt stand mit der Mehltüte in der Hand vor der Schüssel und starrte sie fast grimmig an. Sein Gesicht war weiß, genauso wie die Spitzen seiner Haarsträhnen, die ihm ins Gesicht fielen.

Alles in allem war der Anblick einfach nur niedlich.

„Ga-chaan...“, lachte Hyde und machte dann einen Schritt auf ihn zu, „was machst du denn für Sachen?“

„Ich backe...“, grummelte der Blonde, der im Moment eher weiße Haare hatte, „siehst du das nicht?“

Missmutig betrachtete er das Mehl, dann die Schüssel und schließlich sah er an sich hinunter.

„Doch, doch... hab's schon gesehen...“ Hyde grinste immer noch, „aber... normale Menschen machen das mit den Händen... nicht mit dem Gesicht...“

Kichernd trat er vor Gackt und strich ihm mit einem Finger über die Wange.

„Das sieht aus, als würdest du Staub ansetzen...“, grinste er fast gemein.

„Ha, ha, ha...“ Gackt spielte schon mit dem Gedanken jetzt zu schmoren, doch dann kam ihm ein noch sehr viel besserer Gedanke.

Hinterhältig kichernd hob er die Mehltüte ein Stück an und kippte sie dem Kleineren dann kurzerhand über den Kopf.

„ÄÄÄÄH!“ Hyde hatte sich nicht schnell genug wegducken können und so bekam er das ganze restliche Mehl voll ab.

„Kleiner Schneemann...“ Gackt wuschelte ihm durch die Haare, so dass erneut eine weiße Wolke entstand die Hyde genauso einhüllte wie es vorhin dem Blondem passiert war.

„Blödmann...“ Hyde schnaubte leicht, dann lachte er jedoch los, „und jetzt? Schmeißen wir uns auf ein Blech und backen uns selbst?“

„Interessante Vorstellung...“ Gackt legte eine Hand auf Hydes Taille und zog ihn an sich, „aber statt dem Blech... könnten wir uns doch woanders hinschmeißen...“

Langsam streichelte er über den Rücken des Kleinen und fuhr dann schließlich auch unter sein Shirt.

„Was hältst du davon?“, hauchte er ihm entgegen, bevor er ein paar Küsse auf seinem Hals verteilte.

„Hmmm~...“, machte der Kleinere, der den Kopf schief gelegt hatte und einfach nur Gackts Streicheleinheiten genoss, „wollten... wir nicht backen?“

Leise schnurrend öffnete er seine Augen wieder einen Spalt breit.

Der Blonde schmunzelte, dann nickte er. Niesend entfernte er sich von dem Hals des Kleineren.

„Ist wahrscheinlich eh besser... du schmeckst fürchterlich...“, grinste er fies, „nach Mehl...“

Hyde schnappte empört nach Luft und überlegte, ob er ein Ei nach dem Blondem schmeißen sollte, doch dann entschied er sich um.

„Zuerst riech ich wie ein Hund aus dem Maul... und jetzt schmeck ich fürchterlich nach

Mehl...“, zählte Hyde auf, „hast du ein Problem mit mir?“

Kichernd nahm er die Schüssel, in der sich noch ein wenig Mehl befand und stellte sie schließlich auf die Waage daneben.

„Ich kann ja auch gehen...“ Hyde drehte sich zu Gackt und zog dabei eine Augenbraue hoch.

Gackt schmunzelte jedoch nur weiter und beobachtete den Kleinen wie er versuchte das zu retten, was der Blonde schon gründlich in den Sand gesetzt hatte. Und irgendwie sah es auch so aus, als würde es ihm gelingen.

Geschickt teilte er die Eier und verrührte später alles miteinander.

„Seit wann kannst du das eigentlich?“ Gackt hatte sich hinter ihn gestellt und seinen Kopf auf Hydes Schulter gelegt, „Ich wusste nicht, dass du so gut backen kannst...“

„Es gibt vieles was du nicht weißt...“ Hyde tupfte kurz auf die flüssige Schokolade und tippte dann mit seinem Finger gegen Gackts Nase.

„Ey...“, quiekte der Blonde, der auf einmal einen dunkelbraunen Fleck auf der Nase hatte, „wie unfair...“

„So wie du...“ Hyde streckte ihm die Zunge raus, dann machte er sich wieder an die Arbeit.

„Das riecht ja gut...“ Gackt hatte sich gerade ein Handtuch um die Hüften geschlungen und war zurück in die Küche geschlendert.

„Will ich doch hoffen...“ Hyde wischte sich über die Stirn und betrachtete dann seine Hände, „denkst du, du schaffst es die Kekse in 20 Minuten rauszunehmen? Ich will auch endlich duschen gehen...“

„Schaff ich schon...“ Gackt grinste breit, „ich wachse mit meinen Aufgaben... das weißt du doch...“

Hyde beäugte ihn skeptisch und blickte dann auf die Uhr.

„In zehn Minuten bin ich wieder da...“, grinste er dann fies und verschwand aus der Küche.

„Pffff~“, kommentierte der Blonde den Satz des Kleineren und setzte sich dann auf einen Küchenstuhl.

~Noch 19 Minuten... ~

Gackt beobachtete die Uhr am Herd.

~Noch 18 Minuten und 32 Sekunden... 28 Sekunden... ~

Gelangweilt stützte er seinen Arm auf den Tisch und legte schließlich seinen Kopf auf seine Hand.

~Hoffentlich beeilt sich Haido... ich penn dabei noch ein... ~

„Ga-chan?“

Jemand schüttelte ihn durch. Am Anfang noch sanft... dann wurde das Schütteln immer stärker.

Grummelnd schlug der Blonde seine Augen auf und entdeckte dann seinen Engel vor sich hocken. Seine Haare waren nass und hingen ihm strähnig ins Gesicht... dadurch blitzten seine dunkelbraunen Augen unter den schwarzen Haaren gerade zu hervor.

„Hmm... ich träume noch...“, murmelte der Blonde und zog Hyde dann auf seinen Schoß.

Zufrieden nuschelnd drückte er ihn an sich.

„Ga-chaaa~n...“ Hyde legte seine Hände auf die Wangen des Blondens, „hör auf zu schlafen... das ist kein Traum...“

Lachend küsste er ihn auf die Stirn und blickte dann an ihm hinunter. Gackt trug

immer noch das Handtuch... und sonst wohl nichts.

~Meins... ~ dachte der Kleine, während er sanft über Gackts Bauch streichelte  
~hoffentlich muss ich ihn nie mit jemandem teilen... ~

Andächtig streichelte er weiter über Gackts Bauch und schließlich weiter zu seiner Brust.

„Haido... das kitzelt...“ Gackt hatte ein Auge geöffnet und beobachtete den Kleinen nun schmunzelnd.

„Ähm...“ Hyde lief scharlachrot.

Musste Gackt ihn auch immer in solchen Situationen erwischen? Das war ja mehr als peinlich...

„Ich... ähm...“, versuchte er es erneut, wurde jedoch von Gackt abgehalten, da dieser seine Lippen auf die des Älteren gelegt hatte.

Sanft ließ er seine Zunge über Hydes Unterlippe streichen und knabberte dann kurz daran.

Natürlich wusste er, wie wahnsinnig das den Schwarzhaarigen machte... und trotzdem... es bereitete ihm fast ein kindliches Vergnügen ihn zu necken. Liebevoll bearbeitete er weiter Hydes Unterlippe, als ihm auf einmal etwas in die Nase stieg.

„Haido...“, nuschelte er leicht außer Atem.

„Hm?“, machte Hyde abwesend, ihm gefiel es gar nicht, dass Gackt auf einmal aufgehört hatte.

„Hier riecht es... arg brenzlich...“ Gackt hatte Mühe nicht loszuprusten.

Hyde starrte ihn einen Moment einfach nur an, dann verstand er erst, was der Blonde ihm mitteilen wollte.

Erschrocken drehte er sich um, sprang von Gackts Schoß und riss die Kekse geradezu aus dem Ofen.

„Uff...“, machte er und schaltete ihn dann schließlich aus, „gerade noch...“

„Nicht verbrannt?“, erkundigte sich der Blonde und stellte sich dann neugierig neben Hyde, der gerade das heiße Blech aus dem Ofen holte und es auf die Herdplatten stellte.

„Sieht nicht danach aus...“ Prüfend beäugte der Schwarzhaarige ihr Werk und drückte dann leicht mit dem Finger darauf, „und so steinhart sind sie nicht mal... der zumindest nicht...“

„Mein kleines Backgenie...“ Amüsiert legte Gackt seine Arme um Hyde und streichelte über seinen Bauch, „wie kannst du nur so schön schlank bleiben... so viel wie du immer in dich reinstopfst...?“

Hyde drehte seinen Kopf leicht zu ihm und hauchte ihm dann einen Kuss auf die Stirn.

„Wir machen ja genug Gymnastik...“, gab er keck zurück und merkte mit einiger Freude, dass Gackt rot anlief.

Breit grinsend begann er die Kekse vom Blech in eine Dose zu werfen... oder besser gesagt... vorsichtig werfen.

\*

~Noch eine Woche... ~

Hyde knabberte auf seinem Bleistift herum und betrachtete das weiße Blatt Papier vor sich.

Er hatte sich vorgenommen in der Zeit wo Gackt einen Song proben musste, herauszufinden was sich dieser wünschte. Aber wie genau hatte er sich das eigentlich vorgestellt?

Im Moment saß er einfach nur am Küchentisch... kaute auf einem Bleistift herum und starrte ein Blatt Papier an. Mehr war bei dieser ganzen Aktion nicht herausgekommen... und das Schlimmste war, dass Gackt bald wieder kommen würde. Dann konnte er nicht mehr weiter überlegen.

~Na gut... eigentlich ist es ja nicht schlimm, dass er bald wiederkommt... ~ seufzte Hyde in Gedanken und stand schließlich auf.

Vielleicht fiel ihm ja etwas ein, wenn er ein bisschen Gackts Sachen durchstöberte. Natürlich wusste er genau, dass der Blonde das hasste... aber genauso wusste er, dass dieser ihm niemals böse sein konnte... und deswegen setzte er sich nun einfach mal darüber hinweg.

Gackt würde es nicht einmal mitbekommen...

~Schauen wir mal... ~

Hyde schnappte sich Gackts Kalender, den er sonst immer eingesteckt hatte und in den er praktisch alles reinschrieb. Notizen... Ideen für neue Songs...

~Hm~

Grübelnd las er sich die Notizen durch.

*„proben...‘, Melodie umschreiben‘*

Seufzend schüttelte Hyde den Kopf und blätterte weiter. Wieso stand da nichts Brauchbares drin? Zum Beispiel was Gackt als Weihnachtsgeschenk geplant hatte? Das wäre schon recht hilfreich... dann konnte er ihm vielleicht etwas Ähnliches schenken?

~Ach scheiße... das ist doch auch zum Kotzen... ~

Kopfschüttelnd blätterte er weiter.

*„hör auf in meinem Kalender zu lesen, Liebling‘*

Hydes Augen weiteten sich.

Wann hatte Gackt das denn wieder reingeschrieben? Das war doch nur ein Scherz...

Kichernd biss er sich auf die Zunge.

~Wieso weiß der immer alles? ~

Deprimiert legte er den Kalender an seinen Platz zurück und schlenderte in die Küche zurück.

\*

~Er hat hier reingeschaut... ~

Gackt betrachtete die Auslage.

~Aber was hat er angeschaut? ~

Grübelnd ließ er seinen Blick über die Uhren schweifen... bis hin zu den Ringen.

Ringen?

~Ob er wohl...? ~

Auf Gackts Züge legte sich ein breites Grinsen, dann ging er weiter. Jetzt musste er nur noch herausfinden ob sich Hyde wirklich das wünschte, was er dachte, was sich der Kleine wünschte.

„Haido? Ich bin wieder da...“ Gackt schloss die Tür hinter sich und trat dann in den Vorraum, „Haido?“

Irgendwie fehlte ihm gerade die übliche Begrüßung.

Die sah so aus, dass der Kleine auf ihn zuwuselte, dann Anlauf nahm und ich schließlich mit einem frohen Quietschen ansprang.

~Wo ist er denn? ~

Ein wenig enttäuscht, dass er nicht begrüßt wurde, ging er ins Wohnzimmer und vergaß sofort wieder, dass er eigentlich enttäuscht war.

Hyde lag auf der Couch und schlief tief und fest. Ein Buch lag aufgeschlagen über seinem halbem Gesicht und sein Brustkorb hob und senkte sich langsam.

Es sah einfach zu süß aus...

Gackt schmunzelte, dann näherte er sich dem schlafenden Etwas und nahm vorsichtig das Buch von seiner Stirn.

~Was liest er denn gerade? ~

Neugierig betrachtete der Blonde das Buch und kicherte dann.

~1001 Geschenkideen für Weihnachten... ~ las er in Gedanken und sein Grinsen wurde noch breiter ~da ist wohl jemand einfallslos... ~

Langsam ließ er das Buch sinken und legte es auf den Tisch. Sollte er Hyde wecken, oder doch besser nicht?

Der Kleinere sah einfach zu süß aus, wie er so dalag und schlief...

~Soll er weiterschlafen... ~ beschloss der Solist und deckte ihn dann mit der Decke zu, die auf der anderen Seite der Couch gelegen hatte.

Grummelnd drehte sich Hyde zur Seite und schlug schließlich seine Augen auf. Immer noch grummelnd setzte er sich auf und entdeckte die Decke.

~Die hatte ich doch vorher nicht? ~

Irritiert drehte er sich um und sah Gackt im Türrahmen stehen. Der Blonde zwinkerte ihm zu und schlenderte dann gemütlich zu ihm.

„Gut geschlafen?“, fragte er und setzte sich dann neben den Schwarzhaarigen.

„Mhm...“ Hyde lehnte sich wieder zurück, so dass sein Kopf nun auf Gackts Schoß lag, „bist du schon lange wieder da?“

Angesprochener schüttelte den Kopf und begann dann liebevoll durch die Haare Hydes zu streicheln und schließlich mit ein paar seiner Strähnen zu spielen.

„Gut...“ Hyde kuschelte seinen Kopf gegen Gackts Bauch und schnurrte leise, „Gachan...“

Diesmal war es Gackt, der ein leises ‚mhm‘ von sich gab und dann in die braunen Augen seines Lieblings blickte.

„Was wünschst du dir zu Weihnachten?“, fragte Hyde nun direkt.

Er wusste nicht wie er sonst herausfinden sollte, was er Gackt schenken konnte. Überlegt hatte er wirklich genug... aber nichts schien ihm gut genug zu sein... oder es passte einfach nicht.

„Pfff~...“ Gackt schien mit dieser Frage etwas überfordert zu sein, denn er lehnte sich zurück und schien wirklich nachzudenken, „ähm... weißt du... tja... du musst mir nichts schenken...“

„Ich will aber...“, gab Hyde fast trotzig zurück und zog einen Schmollmund, „aber wie soll ich dir etwas schenken, wenn du dauernd sagst, dass du alles hast was du willst?“

Gackt schmunzelte. Wie süß sich der Schwarzhaarige doch anstellen konnte... aber er hatte recht mit seinen Worten.

Der Solist hatte wirklich alles was er jemals wollte. Und vor allem hatte er Hyde...

~Vielleicht sollte ich ihm das mal sagen... ~ überlegte er und blickte Hyde dann grübelnd an.

„Du bist alles was ich will...“, hauchte der Blonde und küsste ihn dann kurz auf die Lippen, „mehr brauche ich nicht um glücklich zu sein... verstehst du?“

Hyde schnappte nach Gackts Lippen, dieser hatte sich jedoch zu schnell wieder aufgesetzt, so dass diese Aktion nicht fruchtete.

Grummelnd verschränkte Hyde die Arme und sah zu ihm auf.

„Also... werde ich mich für dich in einen Karton setzen... Tetsu packt mich dann schön ein und ich schenk dir zu Weihnachten mich... ist das okay?“, fragte er mit einem leicht ironischen Unterton, der Gackt ganz und gar nicht entging, jedoch ging dieser nicht weiter darauf ein.

„Schenk mir doch einfach... hm~ irgendwas... dir wird doch sicher was einfallen...“ Gackt wuschelte ihm durch die Haare, „ich frag dich doch auch nicht jeden Tag was ich dir schenken soll...“

Zwinkernd stand er nun auf und legte Hydes Kopf dabei auf das Kissen, welches auf der Couch lag.

„Ich hab mir auch selbst was überlegt...“

Mit diesen Worten tapste er aus dem Wohnzimmer und ließ einen neugierigen Schwarzhaarigen zurück.

~Er hat schon was? ~

Schnell hüpfte Hyde auf und lief ihm nach.

„Was hast du dir denn für mich überlegt?“ Hyde blickte ihn aus großen Augen treu an.

~Ich will das wissen... ~ Der Ältere blickte ihn weiterhin neugierig an.

Diesem Blick konnte Gackt einfach nicht standhalten... das wusste Hyde und darauf baute er auch die meisten seiner raffinierten Pläne auf.

Doch diesmal sollte das nicht fruchten... Gackt schien gelernt zu haben gegen diesen Blick anzukommen.

~Wie gemein! ~ Hyde verschränkte schmollend die Arme.

Gackt hatte ihm seine einzige Waffe genommen... das war doch unfair... nun musste er sich etwas ganz Neues einfallen lassen... aber das war leichter gesagt als getan.

„Schau nicht so...“ Gackt küsste ihn kurz auf die Nasenspitze, „ich geh jetzt schnell duschen... nachher können wir uns ja einen Film anschauen, wenn du magst...“

Lächelnd bugsierte er Hyde aus dem Badezimmer, da er ja duschen wollte... und Hyde würde ihn sicher nur ablenken... auch wenn ihm diese Ablenkung sicher nicht unangenehm sein würde.

\*

~Noch zwei Tage... ~

Hyde lehnte sich erschöpft gegen die nächstbeste Hauswand und beobachtete ein paar Menschen die mit riesigen Tüten herumliefen.

~Die wissen alle was sie schenken sollen... aber ich weiß es immer noch nicht... ~

Der Schwarzhaarige trat gegen einen Schneehaufen und quiekte dann leise auf. Der Schneehaufen hatte sich als Eishaufen entpuppt... und dieser Eishaufen war verflucht hart gewesen.

~Scheiße... das tat weh... ~

Auf einem Bein hüpfte Hyde ein wenig durch den Schnee und kam schließlich wieder bei dem Laden an, an dem er vor ein paar Tagen mit Gackt vorbeigekommen war.

~Mich würde wirklich interessieren, was er mir schenkt... ~

Grübelnd zog der Sänger den Mantel enger um sich und stapfte weiter durch den knöchelhohen Schnee. Die Männer, die den Schnee wegräumen sollten, kamen

anscheinend nicht mehr so wirklich nach.

Kein Wunder... es schneite fast jeden Tag... nicht, dass das schlecht war... ganz im Gegenteil. Schnee gehörte einfach dazu...

Seufzend machte sich der Schwarzhaarige wieder auf den Weg nach Hause. Gackt verdiente nicht irgendein Geschenk... es sollte etwas Besonderes sein... Gackt war etwas Besonderes...

~Schöner Mist... ~

Ein wenig wütend auf sich selbst, stapfte er weiter.

~Ich bin schon auf sein Gesicht gespannt... ~

Gackt grinste fies vor sich hin, während er dabei war das Geschenk einzupacken.

Er hatte sich eine kleine Überraschung für den Kleinen überlegt... damit sein richtiges Geschenk besser ankam.

~Vielleicht sollte ich nicht so gemein sein... ~

Grübelnd schnitt der Blonde ein Stück Klebeband ab und klebte dann das Geschenkpapier fest.

~Andererseits... macht es einfach zu viel Spaß... ~

Leise lachend betrachtete er das perfekt eingepackte Ding und legte es dann zurück in sein Versteck.

Jetzt konnte Weihnachten ruhig kommen... auch wenn er genau wusste, dass Hyde immer noch kein Geschenk für ihn hatte.

Komischerweise störte ihn das nicht...

Er hatte es ihm doch schon einmal gesagt... er brauchte kein Geschenk... Hydes Gegenwart und hoffentlich auch Liebe reichten vollkommen aus... nur das schien der Kleine nicht ganz zu verstehen.

„Ga-chan? Ich bin wieder da...“ Hyde ließ die Tür hinter sich ins Schloss fallen und zog dann seinen Mantel aus.

Dass sein kleiner Ausflug in die Stadt eine absolute Zeitverschwendung war, behielt er mal lieber für sich. So wie er Gackt kannte, wusste dieser das sowieso sofort, wenn er ihn sah.

~Wo ist er denn? ~

Der Schwarzhaarige hatte eigentlich mit einer Antwort gerechnet, aber die war nicht gekommen.

~Ob er wohl schläft? So wie ich das letzte Mal? ~ fragte sich der Kleine, während er ins Wohnzimmer tapste und sich umsah.

Hier war Gackt schon mal nicht... dann vielleicht in der Küche?

Nachdenklich ging er in die Küche, doch auch dort konnte er den Blondinen nicht finden. Vielleicht war ja noch mal weggegangen?

~Ohne mir Bescheid zu sagen? ~

Leicht enttäuscht lief Hyde noch in die restlichen Zimmer der Wohnung.

Schließlich ließ er sich aufs Bett sinken und lehnte sich dann ganz nach hinten. Gähmend blickte er an die Zimmerdecke. Wo war Gackt nur schon wieder? Und wieso hatte er ihm keinen Zettel hinterlassen?

~Ich will kuscheln... ~ Hyde drehte sich zur Seite und weiter auf den Bauch

~jeeeeeetzt... ~

„Haido?“

„Äh?“ Hyde setzte sich auf.

War Gackt doch da?

Irritiert ließ er den Blick schweifen.

„Ga-chan? Wo bist du denn?“, fragte er und erhob sich wieder vom Bett.

Das jedoch nicht für lange... da sich plötzlich zwei Arme um ihn schlossen und wieder aufs Bett drückten.

„Über dir...“, kicherte der Blonde und küsste dann die leicht geröteten Wangen des Kleinen, „ich war gerade im Keller unten... das Licht hat nicht funktioniert... da war ne Sicherung kaputt oder so... was weiß ich...“

Schulterzuckend rollte er von Hyde und zog ihn dann auf sich.

„Und wie war dein Stadtbummel?“

„Schön...“ Hyde lächelte kurz, dann legte er seinen Kopf auf die Brust des Größeren und seufzte entspannt auf, „ich dachte schon, dass du gar nicht daheim bist...“

Erleichtert, dass er sich geirrt hatte, blickte er wieder auf und küsste ihn kurz.

„Wo sollte ich schon ohne dich hingehen?“ Gackt legte eine Hand in seinen Nacken und begann ihn sanft zu kraulen, während er mit seiner Zunge über Hydes Lippen strich.

Schnurrend nahm Hyde zwar Gackts Worte wahr, antwortete jedoch nicht darauf... er war zu sehr damit beschäftigt die Streicheleinheiten des Größeren zu genießen.

\*

~SCHEISSE... SCHEISSE.... SCHEISSE!! ~

Der Schwarzhaarige lief wie ein Irrer im Kreis und versuchte krampfhaft sich irgendwas einfallen zu lassen.

Es war der 24. Dezember... also Weihnachten... und er hatte nichts... gar nichts... kein Geschenk... keine Idee...

~Ich Idiot... ~

Verzweifelt ließ er sich auf die Couch fallen und starrte den Weihnachtsbaum an. Sah es nur so aus, oder glotzte der Baum zurück?

Mit gerümpfter Nase erhob sich der Schwarzhaarige und blickte den Baum dabei misstrauisch an. Dieser starrte ihn durch seine Christbaumkugel-Augen genauso misstrauisch an.

„Was glotzt du so? Ich weiß, dass ich ganz schön Mist gebaut hab...“, fauchte Hyde und drehte sich dann weg.

~Ich unterhalte mich mit einem Baum... ~

Kopfschüttelnd sah Hyde aus dem Fenster. Das war doch verrückt... und er wurde auch langsam verrückt...

~Na ja... verrückt wäre es, wenn der Baum antworten würde... ~ beruhigte er sich in Gedanken selbst.

„Haido?“

Hyde zuckte zusammen. Redete der Baum nun doch mit ihm? Verwirrt starrte er das grüne Gewächs an und wollte schon etwas sagen, als er spürte, dass ihn jemand umdrehte.

„Hey... ist der Baum interessanter als ich?“ Gackt schmunzelte, obwohl er ja eigentlich ein enttäushtes Gesicht mimen wollte.

„Nein, natürlich nicht...“ Hyde grinste und küsste ihn auf die Stirn, „ich dachte nur kurz, dass der Baum mit mir redet...“, er unterbrach sich kurz selbst, als er Gackts Gesicht sah, „sag einfach nichts... ich war in Gedanken ganz woanders... und ich... ähm... muss noch mal weg... wir sehen uns später, okay?“

Noch bevor Gackt auch nur irgendwas antworten konnte, war Hyde an ihm vorbeigesaust.

-WUMM-

Das war die Tür gewesen.

„Ähm... okay...“ Der Blonde legte seinen Kopf schief und seufzte dann auf.

Der Abgang hatte nicht ganz so funktioniert wie sich Hyde das vorgestellt hatte... nun fragte sich Gackt sicher was mit ihm los war... aber was sollte er schon machen?

~Ich find nie was Passendes für ihn... und es ist sowieso schon zu spät... ~

Missmutig trat er gegen einen Schneehaufen, der diesmal wirklich ein Schneehaufen war, und schlenderte dann weiter.

Gackt würde es vielleicht nicht zeigen... aber er war sicher enttäuscht.

~Vielleicht sollte ich die Idee mich in einen Karton zu setzen doch wieder aufgreifen... ~

~ überlegte der Schwarzhaarige, während er ein paar Kinder beobachtete, die eine Schneeballschlacht machten.

Irgendwie lief das relativ unfair. Es waren vier recht große Kinder und nur zwei kleine.

~Wenn ich nicht zu alt dafür wäre... würde ich mitmachen... ~

Schmunzelnd blieb Hyde mit eingesteckten Händen stehen und sah den Kindern eine Weile zu, bis eines der Kleineren auf ihn zulief.

„Wollen Sie nicht mitmachen?“, fragte es neugierig.

Die Wangen des Kleinen waren rot und seine Augen leuchteten. Obwohl die beiden Kleinen deutlich unterlegen waren, machte es ihnen wohl doch Spaß.

„Ich weiß nicht...“ Hyde kratzte sich am Hinterkopf und blickte dann zu den anderen, die in der Wiese standen und darauf warteten, dass sie weitermachen konnten.

„Och bitte...“ Das Kind schnappte Hydes Hand und zog ihn dann kurzerhand mit sich.

\*

~Wo bleibt er solange? ~

Gackt drehte seinen Kugelschreiber auf dem Tisch und blickte jede zweite Sekunde auf die Uhr.

Es war schon nach 18:00 Uhr und Hyde war immer noch nicht wieder da. Verlaufen konnte er sich ja nicht haben, dafür wohnte er schon viel zu lang hier... und überhaupt... es passte nicht zu Hyde sich zu verlaufen.

~Was denk ich denn da? ~

Augenverdrehend sah er wieder auf die Uhr. Wieso zum Teufel sollte sich Hyde denn verlaufen?

~Auf so was kann nur ich kommen... ~ seufzte er in Gedanken und hörte dann endlich das Klicken der Tür.

„Wurde auch Zeit...“, murmelte er zu sich selbst und hüpfte auf.

~Der kann sich jetzt was anhören... wieso lässt er mich so lang allein? Noch dazu heute... ~

Wartend stand der Blonde im Türrahmen und entdeckte dann endlich den vertrauten schwarzen Mantel und die schwarzen Schuhe.

„Haido...“

Der Angesprochene blickte auf und lächelte dann.

„Ga-chan... entschuldige, dass ich so lang weg war...“ Verlegen schloss er die Tür wieder hinter sich und blickte ihn dabei entschuldigungsheischend an.

„Vielleicht wenn du mir sagst wo du so lange warst... und wieso du so nass bist?!“

Erst jetzt bemerkte Gackt, dass Hydes Haare ziemlich nass waren und auch seine Hose war alles andere als trocken.

„Hast du dich im Schnee gewälzt, oder was?“

„Nein...“ Hyde kicherte vor sich hin, „ich hab ne Schneeballschlacht mit ein paar Kindern gemacht... wir haben sogar gewonnen...“

Der Blonde, der alles andere als begeistert zu sein schien, gab ein leises ‚aha‘ von sich. Was sollte er auch schon sagen?

„Ga-chan? Hast du was?“ Hyde legte den Kopf schief und zog dann seine Schuhe aus, „Üäh... meine Socken sind nass... ich zieh mich schnell um, okay?“

Mit einem leichten Lächeln huschte er an Gackt vorbei und ins Schlafzimmer. Der Blonde starrte ihm dabei nur fassungslos nach.

~Lässt mich der einfach so stehen... ~ dachte er und trottete ihm dann nach.

„Weißt du eigentlich, dass über vier Stunden weg warst?“, wollte er wissen und musterte Hyde, der sich gerade eine schwarze Jogginghose und ein weißes Shirt angezogen hatte.

„So lang?“ Der Ältere blickte Gackt unsicher an, „Das kam mir gar nicht so lang vor...“

„Hmmm~...“ Gackt drehte sich weg, „mir schon...“

Nach diesen Worten verließ er das Schlafzimmer und setzte sich im Wohnzimmer auf die Couch.

Hyde schien es ziemlich egal zu sein, dass er ihn so lang allein gelassen hatte.

„Ga-chan...“, hörte er die Stimme des Kleineren aus dem Schlafzimmer und kurz darauf hockte er auch schon neben ihm, „sei nicht sauer... bitte...“

„Ich bin nicht sauer...“ Der Blonde wandte seinen Blick von seinen Füßen ab und sah dann in die dunkelbraunen Augen des Kleineren, „nur... na ja... keine Ahnung... du hast mir eben heute gefehlt...“

Hyde nickte verstehend und rutschte dann auf Gackts Schoß, um ihn sanft gegen die Lehne der Couch zu drücken.

„Frohe Weihnachten...“, hauchte er, bevor er seine Lippen auf die des Größeren drückte.

Er hatte es aufgegeben nach einem Geschenk zu suchen... wenn Gackt nichts anderes wollte als ihn... dann sollte er ihn haben...

Überrascht über Hydes Aktion, ließ Gackt ihn einfach mal machen... es war auch zu schön um es zu unterbrechen...

„Hm~...“ Der Schwarzhaarige leckte sich über die Lippen und hob seinen Kopf ein Stück an, „ich liebe dich...“

„Ich dich auch...“ Gackt drückte ihn an sich und streichelte dabei über seinen Rücken, „willst du eigentlich nicht wissen, was ich für dich hab?“

„Hat doch Zeit...“ Hyde saß gerade recht bequem auf Gackts Schoß und dachte nicht daran sich in nächster Zeit zu bewegen.

„Ach Haido...“ Gackt drückte ihn vorsichtig von sich, „bist du nicht neugierig? Nicht mal ein bisschen?“

Hyde grübelte ein wenig. Gackt schien es ja gar nicht erwarten zu können... was hatte sich sein wahnsinniges Hirn nur wieder zusammen gesponnen?

„Hm~ na gut...“ Der Kleine lächelte und rutschte dann von Gackts Schoß, „ich bin schon neugierig...“

Abwartend sah er den Größeren an.

~Was er wohl wirklich besorgt hat? ~

Hyde hatte absolut keine Idee, was Gackt sich einfallen hatte lassen. Es konnte ja eigentlich alles mögliche sein... aber sicher nicht das, was er sich irgendwie am meisten

wünschte.

Kurz huschte ein Schatten über sein Gesicht, den jedoch schnell wieder vertrieb. Gackt sollte nicht glauben, dass er sich nicht freute... was auch immer er besorgt hatte.

„Fertig? Hier...“ Gackt lächelte ihm zu, dann hielt er ihm ein ziemlich langes, flaches Ding hin.

Sah aus wie ein Bilderrahmen... ein Bilderrahmen? Wieso sollte Gackt ihm einen Bilderrahmen schenken?

Irritiert nahm Hyde das Ding entgegen und blickte dann zu Gackt auf.

„Ähm... danke...“, erwiderte der Schwarzhaarige und begann dann das Geschenk auszupacken.

~Es ist doch ein Bilderrahmen... ~

Hyde riss das Papier endgültig ab... und fragte sich ob Gackt ihn eigentlich verarschen wollte.

Gackt hatte ihm ernsthaft einen Bilderrahmen mit einem Bild von ihm geschenkt.

~Ähm... meint er das echt ernst? ~

Unsicher betrachtete er das Bild, auf dem Gackt noch schwarze Haare hatte. Was sollte er denn jetzt sagen? Sollte er Freudensprünge machen?

„Wow... das Bild ist echt schön...“, brachte er dann schließlich hervor, da der Blonde ihn abwartend musterte.

„Nicht wahr?“ Gackt grinste breit.

Wie schön es doch war Hyde zu quälen.

„Ich find auch, dass ich da gut drauf aussehe...“ Zwinkernd fischte er etwas aus seiner Jackentasche und hielt es ihm hin.

Es war eine kleine Box... so wie es aussah.

„Das hätte ich fast vergessen...“, fügte er hinzu, als er Hyde das kleine Ding in die Hand drückte, „wäre schlecht gewesen...“

Hyde betrachtete das Bild noch einen Moment, dann widmete er sich der Box.

~Ob es wohl das ist, was ich hoffe, was es ist? ~ fragte sich der Schwarzhaarige und blickte Gackt abschätzend an.

Was ging nur in dem Kopf des Sängers vor?

„Willst du's nicht aufmachen?“, erkundigte sich Gackt grinsend.

Das war die absolute Spitze seines Scherzes.... gleich würden Hyde sämtliche Gesichtszüge entgleisen... und trotzdem musste er sich zusammenreißen, da er ja nicht wusste, dass es nur ein Scherz war.

„Doch... sicher...“ Hyde lächelte kurz, dann öffnete er die Box und wirklich... Gackt hatte mit seiner Vermutung recht gehabt.

Der Schwarzhaarige starrte den Inhalt der Box an und wusste nicht recht ob er lachen oder doch besser weinen sollte. In dem Ding befand sich ein Nagel...

„Ähm...“ Hyde nahm ihn in die Hand und betrachtete ihn kurz, „wirklich... ja... schön... nein... ähm... interessant...“

„Ja, damit kannst du mein Bild überall aufhängen... wo du willst...“ Gackt grinste von einem Ohr zum anderen.

Lang würde er das nicht mehr aushalten... denn langsam tat ihm Hyde schon leid.

~Ich sollte langsam mit meinem echten Geschenk rausrücken... ~ überlegte der Blonde und wollte schon etwas sagen, als Hyde aufstand und in Richtung Schlafzimmer davon ging.

„Ey... Haido?“ Gackt war viel zu überrascht gewesen um ihn zurückzuhalten, doch nun sprang er auf und folgte dem Kleinen, der auf dem Bett saß und sich im Schlafzimmer umsah, „Was... ist denn los?“

„Nichts...“, krächzte Hyde und lächelte schwach, „ich such nur einen guten Platz für das Bild...“

Gackt kicherte, dann kniete er sich vor Hyde und legte seine Hände auf dessen Hüften. „Vergiss das Bild...“, grinste er und zog ihn dann schließlich zu sich hinunter, so dass Hydes Kopf auf Gackts Brust liegen blieb, „vergiss es einfach... das war nicht mein wirkliches Geschenk...“

„Nein?“ Hyde blickte irritiert auf.

Hatte Gackt ihn etwas angelogen? Und er war auch noch voll drauf eingestiegen... verlegen senkte Hyde wieder den Blick.

Das war ja mal wieder so typisch für den Blonden... eigentlich hätte er es sich denken können.

„Und... was ist dann dein echtes Geschenk?“ Misstrauisch sah Hyde wieder auf, „Schenkst du mir eine Skulptur in Lebensgröße von dir? Oder... hm~ vielleicht ein Autogramm?“

„Traust du mir das zu?“ Gackt küsste ihn auf die Stirn, dann stand er mit ihm zusammen wieder auf und bugsierte ihn ins Wohnzimmer zurück, „So... hier gefällt es mir besser... von der Atmosphäre her...“

„Ob ich dir das zutraue?“ Hyde hob eine Augenbraue und kuschelte sich wieder an Gackt, „Nach dem Geschenk eben traue ich dir echt alles zu...“

Gackt schmunzelte, dann stand er auf und kniete sich vor Hyde.

„Nun gut... wenn du mir sowieso alles zutraust... dann wird dich auch nichts überraschen... mach mal die Augen zu...“

„Die Augen zumachen?“, fragte Hyde etwas irritiert.

„Mach einfach...“, verlangte der Solist und lächelte ihm lieb zu.

„Na gut...“ Der Schwarzhaarige schloss seine Augen und wartete ab, „aber beeil dich... ich werde langsam echt neugierig...“

„Ja, ja... ganz ruhig...“ Gackt nahm Hydes Hand und hauchte einen sanften Kuss darauf, bevor er ihm etwas überstriefte.

Der Blonde konnte fast spüren, dass ein Schauer über Hydes Rücken lief. Ob er wohl etwas ahnte?

„So... mach die Augen auf“, schmunzelte Gackt und wartete dann auf Hydes Reaktion. Er war mehr als gespannt darauf...

~Bitte... bitte... lass es die richtige Entscheidung gewesen sein... ~ flehte der Blonde, während er wartete.

Hyde bewegte seinen Blick so endlos langsam zu seiner Hand und als er dann endlich dort angekommen war, stockte er... konnte es anscheinend nicht fassen.

„G... Ga-chan...“, nuschelte er und starrte abwechselnd seine Hand und dann Gackt an, „w-wir-kl-ich?“

Gackt nickte und räusperte sich leicht.

„Vielleicht sollte ich dich noch auf die herkömmliche Weise fragen...“, lächelte er und nahm Hydes Hand, „also... willst du mich heiraten, mein Schatz?“

Der Schwarzhaarige schluckte... so sehr hatte er sich gewünscht, dass Gackt genau diesen Satz sagte... und nun tat er es! Er fragte ihn gerade wirklich ob er ihn heiraten wollte!

~Sag was~ feuerte er sich selbst an, während er seinen Blick nicht von Gackts blauen Augen abwenden konnte.

„Wie... wie lautet deine Antwort?“ Gackt setzte sich zögerlich neben ihn.

Hyde war so still... wollte er am Ende doch nicht heiraten? Hatte er den Blick falsch gedeutet?

„Haido?“ Vorsichtig legte er eine Hand auf das Knie des Kleineren und hoffte, dass er endlich antworten würde.

„Ga-chan...“ Hyde wischte sich mit der anderen Hand über die Augen und nickte dann, „ja... JA...“

„Ja?“ Gackts Augen weiteten sich.

Hatte Hyde gerade seinen Antrag angenommen?

Einen Moment lang wollte er sich kneifen... nur um sicher zu gehen, dass es sich um keinen Traum handelte... doch als er spürte wie Hyde seine Arme um ihn schlang und sich fest an ihn drückte, wusste er, dass es kein Traum war.

„Das... ist das schönste Geschenk das ich je bekommen hab...“ Hyde blickte mit leicht feuchten Augen zu Gackt auf und spürte dabei, dass ihm eine Träne über die Wange lief.

„Sssch...“ Der Solist küsste die Träne schnell weg, „nicht weinen...“

Lächelnd wiegte er ihn sanft hin und her.

„Du bist das schönste Geschenk... und alles was ich mir jemals gewünscht hab...“, flüsterte er ihm ins Ohr des Kleinen und lehnte sich dann mit ihm zurück auf die Couch.

Hyde wurde leicht rosa... doch das fiel aufgrund seiner sowieso geröteten Wangen nicht mehr auf.

Verliebt kuschelte er sich an Gackt und schloss dann entspannt die Augen. Das waren mit Abstand die schönsten Weihnachten die er je erlebt hatte... und wohl je erleben würde.

~~~~~

So das war's Ö_Ö

Ich weiß, dass es manche nicht soooo unbedingt mögen, wenn die beiden heiraten xD aber die FF is ja meinem schneeglein gewidmet =)

Und ich hoff halt ma, dass sie dir wenigstens ein bisschen gefallen hat .____.

Hab dich soooooooooo liiiiiieb * ____ *